

Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung der Klinikum Osnabrück GmbH anmelden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten ist die Klinikum Osnabrück GmbH, am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück, Telefon +49 (0) 541 405 0, E-Mail info@klinikum-os.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@klinikum-os.de.

Anmeldung zur Veranstaltung:

Je nach Rechtsgrundlage handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vorname, Nachname
- Firmenname und -Adresse
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, Fax)
- Kommunikationsinhalte (Gesprächsprotokoll, E-Mail)
- Abteilung
- Funktion

Vor-Ort-Besuch zur Veranstaltung:

Je nach Rechtsgrundlage handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten beim Vor-Ort-Besuch der Veranstaltung:

Foto- und Filmaufnahmen

Bei den Veranstaltungen der Klinikum Osnabrück GmbH werden unter Umständen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei dem verantwortlichen Fotografen.

Sollte die betreffende Person mit einer bereits erfolgten konkreten Veröffentlichung einer fotografischen Darstellung ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um umgehende Benachrichtigung per Mail, Telefon oder auf postalischem Weg mit der genauen Bezeichnung der diesbezüglich in Rede stehenden Abbildung. In diesem Fall wird die Abbildung binnen einer angemessenen Frist entfernt und nicht weiter veröffentlicht.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-NEU-neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

- a) Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DSGVO) Wenn Sie gegenüber uns die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten. In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- Anmeldung zu einer Veranstaltung der Klinikum Osnabrück GmbH
- Durchführung einer Veranstaltung der Klinikum Osnabrück GmbH

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben, werden Ihre personenbezogenen Daten nach der Veranstaltung nur insoweit und so lange von uns gespeichert, wie das aus steuer- und handelsrechtlichen Gründen erforderlich ist. Sofern Sie weitere Informationen wünschen, werden wir Ihre Daten in entsprechende Verteiler aufgenommen und bis zu Ihrem Widerruf verarbeiten. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht ohne Ihre Einwilligung.

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung. Sie können ferner jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten. Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.